

INHALTSVERZEICHNIS	9
Alphabet, Aussprache	17
Glossar	19
Danksagung	21
VORBEMERKUNGEN	23
PRÄMISSEN DER TÜRKISCHEN MODERNE	27
DIE ERSTE PHASE - IM BANNE DER MODERNE	27
Im historischen Vorfeld: Abwendung von Europa	28
Territoriale Zerstückelung	29
Der Bruch in der Führung	29
Orientierung an Europa	30
Eine veränderte Weltsicht setzt sich durch	32
Paris fokussiert neue Neigungen	32
Wertewechsel im Anbruch	33
Gegenseitige Beeinflussung	33
Der Aufklärer: Ibrahim Müteferrika und die erste türkische Druckerei	34
Grundlegung einer neuen Staatsphilosophie	36
Schlüsselrolle der Armee	38
Die Saat der Tulpenzeit	38
Den Bestand sichern	39
Exponentiell wachsende Bedrohung	40
Solide Ideen	41
DIE ZWEITE PHASE DER MODERNISIERUNGEN	43
Ein Sultan der Künste	43
Neuordnung der Armee	43
Der erste Schritt zum Laizismus	44
Die Kunst erlebt eine Blütezeit	44
Ausländer an der Hohen Pforte	45
Europäische Architektur in Istanbul	45

Auf dem Weg in die wirtschaftliche Fremdbestimmung	46
Volk und Führung entzweien sich verstärkt	47
VORBEREITUNG DER REFORMEN	47
Die Auflösung des Standes der Janitscharen	48
Umstrukturierung des Staatswesens	48
Schwerpunkt: Bildung	49
DAS REFORMZEITALTER	50
TANZİMAT FERMANI - DER REFORMERLASS	50
Mustafa Reşit Paşa	51
Das Grundgesetz	52
Revolutionäre Renegate von 1848 bringen neue Impulse	52
Auswirkungen der neuen Gesetze zwischen 1856 - 1876	53
Bodenreform und Besitzumverteilung	54
Erben und Literatur	56
Wandel der Alltagskultur	56
Bildung und Kultur	58
Zeitungen	59
Akademie der Wissenschaften	60
Theater, Oper	60
Gründung der "Jungtürken"	61
Schlußrunde der Reformen - I Phase des Parlamentarismus	63
ANREGENDE DYNAMIK EINER FRAGE: OST ODER WEST?	63
Islamismus	64
Europäismus	65
Osmanismus	65
Grundsatzfragen für Kultur und Literatur	66
DIE HALTUNG DER EUROPÄISCHEN MÄCHTE ZUM OSMANISCHEN REICH	67
Die unterschiedlichen Tendenzen	68
Wirtschaftliche Abhängigkeit	68
Ruiniertes Finanzwesen	69

GENESE DER EUROPÄISCH ORIENTIERTEN TÜRKISCHEN LITERATUR	71
DIE WURZELN NEUER IDEEN	71
Klassische Dichtung	71
Der Rebell - Akif Paşa	72
Compendium der Romanliteratur: Übersetzungen	72
LITERATEN DER TANZİMAT ZEIT	74
Historiker und Dichter - Ahmed Cevdet Paşa	74
Der Eklektiker - Münif Paşa	74
Wegbereiter der Moderne - İbrahim Şinasi	75
Dichter und Denker einer neuen Welt	77
Der Spracherneuerer	78
Gesellschaftskritischer Dichter - Ziya Paşa	79
Polihistor, Frauenrechtler, Wissenschaftler - Şemsettin Sami	80
Der erste türkische Roman	81
Wissenschaft und Sprache	81
Volksnaher Aufklärer - Ahmet Mithat Efendi	82
Eine apokalyptische Romanfigur	84
Felâton Bey und Rakım Efendi	85
Der Freiheit Verpflichtet - Namık Kemal	86
Politische Öffentlichkeit und Literatur	87
Engagiertes Theater	88
Der romantische Roman	89
Im Blickfeld der Nachwelt	89
Dramatiker klassischer Prägung - Abdülhak Hamit Tarhan	90
Zarte Blüte des Denkens - Samipaşazade Sezai	95
Ein Roman gegen die Sklaverei	94
Kritischer Realist - Nabizâde Nazım	99
Gegenpole sichtbar machen: Karabibik	99
In klassischer Form: Zehra	100
Architekt der neuen Literatur - Recaizâde Mahmut Ekrem	101
Mentor der Moderne	102
Ein Meisterwerk der Romankunst: Araba Sevdası	102
"Bewußtseinsstrom"	103
Die Kunst des Verstehens	104

BEGINN DER MODERNE IN DER TÜRKISCHEN LITERATUR

107

Die Gruppe Servet-i Fünun	107
Literaten des Servet-i Fünun	112
Revolutionärer Dichter - Tevfik Fikret	112
Poet Der Liebe - Mehmet Rauf	113
Politisch aktiv - Hüseyin Cahit Yalçın	113
Der Diplomat - Ahmet Hikmet Müftüoğlu	114
Der Salonlöwe - Safveti Ziya	115
Letzte Hofdichterin - Nigâr Binti Osman	115
Die Hohe Kunst des Romans - Halit Ziya Uşaklıgil	117
In einer neuen Welt angekommen:	
Mai ve Siyah - Blau und Schwarz	121
Farbsymbolik aus dem Westen -	
Transzendente Suche aus dem Osten	122
"Das eigentliche Abenteuer jener Zeit"	126
Zerfall des moralischen Netzes:	
Aşk-ı Memnu - Verbotene Liebe	127
Eigendynamik der Romanfiguren	128
Gesellschaft und Gerechtigkeit: Hüseyin Rahmi Gürpınar	132
Kernige Komik: Mürebbiye - Die Gouvernante	135
Lebende Figuren, reale Dialoge	136
Bekanntnis zur Gerechtigkeit:	
Şipsevdi - Schnellverliebt	138
Drei Stränge der Kritik: Gerechtigkeit, Mann-Frau, Religion	139

DAS 20. JAHRHUNDERT

146

ORIENTIERUNGSLOSIGKEIT AUF ALLEN EBENEN

146

Machtübernahme der Jungtürken	147
Geistige Strömungen der Endphase	149
Das Nationalgefühl entfaltet sich	150
Der "Turanismus"	151
Türkische Sozialisten	152

ENTSTEHUNG DER "NATIONALLITERATUR"	153
Triebfeder "Sprache"	153
Meister der Kurzgeschichte - Ömer Seyfettin	156
Auslotung einer neuen Sprache	157
Erzähler mit philosophischer Tiefe	158
Besonderheiten im Gefüge des erzählerischen Werkes	160
Grenzen der "Sprachlichkeit" - Gizli Mâbet	161
Die Totengräber der Gesellschaft - Efruz Bey	163
Theoretiker der "Nation" - Ziya Gökalp	166
Volksnaher Dichter	168
Radikaler Spracherneuerer	168
Kulturtheoretiker unter Durkheims und Bergsons Einfluß	169
Bedenkliche Unausgewogenheit	170
Die Literaturgesellschaft "Fecr-î Ati"	171
Personenprofil der Autorengruppe	172
Hervorragender Symbolist - Ahmet Haşim	173
Politiker, Polemiker, Satiriker - Refik Halid Karay	177
Künstlerische Grundlagen	179
Erzählte Bilder: Memleket Hikâyeleri - Yatik Emine	180
Klassische Form - Innovativer Inhalt	182
Eine stilistische Besonderheit	186
Ein szenisches Kuriosum	187
Spannendes Zeitdokument - İstanbulun Bir Yüzü	187
Minimale Handlung - Ein Mosaik aus Porträts	188
Figuren an einer Zeitgrenze	189
 ZWISCHEN UNTERGANG UND HOFFNUNG	 201
Der Erste Weltkrieg besiegelt das Ende -	
Aufteilung des Landes	202
Der Befreiungskrieg	203
Phönix aus der Asche: Die Türkische Republik	203
Geistige Grundlagen des neuen Staates	205
Schrift und Sprache	207

LITERATEN EINER NEUEN WELT

211

Einsatz für eine partizipative Demokratie -	
Yakup Kadri Karaosmanoğlu	211
Zögerndes Debut eines sensiblen Individualisten	214
Ein Türke in Paris: Bir Sürgün	217
Die Achse Zeit - Raum	222
Zeitlose Figuren	223
Auf den Spuren der Zeit	231
Fremd im eigenen Land: Yaban	232
Bilanz am Scheideweg	240
Vorbildrolle des <i>Yaban</i>	241
Wessen Wirklichkeit?	242
Rundblick über die politische Landschaft	242
Brisante Doppelrollen - Halide Edip Adıvar	245
Meister der Kaschierung - Reşat Nuri Güntekin	259
Der meistgelesene türkische Roman - <i>Çalıkuşu</i>	262
Vereinfachte Handhabung durch die	
Kritik - Verlagerung der Konflikte	264
Nach allen Regeln der Kunst - die Struktur	267
Zeitlose Gesellschaftskritik	280
Unerkannter Erneuerer - Memduh Şevket Esendal	284
Literarisches Denken	288
Erschaffung eines neuen Genre:	
Die "Short Storys" von Esendal	292
Eine moralische Welt definieren -	
Esendals Romane	297
Neue Horizonte der Kultur - Yahya Kemal Beyatlı	302
Literarische Entfaltung	304
Konturen einer neuen Nation	306
Quellen seiner Dichtkunst	308

HÖHEPUNKT DER TÜRKISCHEN MODERNE - AHMET HAMDİ TANPINAR

316

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit?	322
Geschichtsbewußtsein	325
Literarisches Debut	327
Das ausgegrenzte Genie - Wertungen	329
Der Geschmack der Sprache - Die mystische Dimension	334
Tanpınar und T.S. Eliot	335

"Substantielle Potentiale des Seins"	339
Auflösung aller Harmonie: Huzur - Harmonie	350
Was die Kritik zu sehen vermag	352
Jenseits der Grenzen der Wissenschaftlichkeit	361
Unter dem Einfluß Beethovens	366
Formale Analogien	375
"Das Schicksal klopft an die Tür!"	376
Der Krieg	376
Das Leiden	388
Der Orient	389
Wirtschaft und Gesellschaft	392
Zerstückelung der Kultur	398
Das Individuum	403
Selbsterkenntnis und Weltgeist	403
Epilog	410
Bibliographie, Abkürzungen und Kennzeichnungen	411